



Fakten auf einen Blick

Lösung: ERP

Produkte: Infor ION, Infor LN,
Infor Warehouse Management,
Infor Sales & Operations

Planning: Automobilindustrie/OEM

Land: Italien

„Neben der Erhöhung der Flexibilität haben wir die Anzahl der Anomalien im System reduziert, wodurch der Produktionsprozess noch zusätzlich optimiert wird.“

—Vittorio Boero, CIO, Ferrari

Über das Unternehmen

Ferrari ist ein legendärer Sportwagenhersteller mit Sitz im italienischen Maranello. Das Unternehmen wurde im Jahr 1929 ursprünglich von Enzo Ferrari als Scuderia Ferrari gegründet und begann 1947 mit dem Bau von straßentauglichen Fahrzeugen. Im Laufe seiner bedeutsamen Geschichte hat sich Ferrari im Motorsport, vor allem in der Formel 1, einen Namen gemacht und große Erfolge erzielt. Zudem ist das Unternehmen führend in Fahrzeugtechnik, Design und Innovation im Bereich der Hochleistungssportwagen. Abseits der Rennstrecke lag der Verkauf von Fahrzeugen 2014 bei knapp unter 7000 Stück, bei einem Umsatz von 2,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist führend im Motorsport-Business und als Hersteller von Luxusautomobilen, wobei das Geschäftsmodell darin besteht, weniger Wagen zu verkaufen als nachgefragt werden.

Strategie bestimmen

Ferrari ist weltweit für Automobile, der Spitzenklasse bekannt, deren Käufer Kundennähe und einen Service von höchster Qualität verlangen. Jedes Fahrzeug ist einzigartig und den Kunden steht ein immer größer werdendes Sortiment an Materialien und Ausstattungen zur Auswahl.

Dies stellt eine riesige Herausforderung dar. Jedem Kunden wird der Luxus geboten, sein Auto nach persönlichen Vorlieben fertigen zu lassen, von der Lackierung in einzigartigen Farben bis hin zu den Materialien für Sitze und Innenausstattung. Das Resultat ist, dass sich keine zwei Wagen von Ferrari gleichen. Jeder Käufer erhält ein einzigartiges Auto.

Um die Produktionsziele zu erreichen, musste Ferrari einen sehr reaktionsschnellen und flexiblen Produktionsprozess mit Unterstützung durch agile Geschäfts-Software einführen. Und das Geschäftsmodell musste in das ERP-System von Ferrari implementiert werden.

Geschäftsspezifisch arbeiten

Im Angesicht des Bedarfs nach hoher Produktionsgeschwindigkeit und -agilität führte Ferrari eine ausgiebige Überprüfung seiner Prozesse durch und identifizierte eine Reihe zielgerichteter Verbesserungsmöglichkeiten.

Nach Abschätzung der Bedürfnisse bei Kundenanpassung und Produktionsgeschwindigkeit, ohne dabei jedoch die Qualität, für die Ferrari bekannt ist, zu vernachlässigen, hat sich die Geschäftsführung entschlossen, in Infor® LN zu investieren. Das Projekt wurde in Phasen aufgeteilt, welche die Geschäftsbereiche: Sportwagenherstellung, Finanz- und Kontrollwesen, Lieferkette, Einkauf, Ersatzteile und Grand Prix (Formel 1) abdeckten.



„Durch die großartige geschäftliche Beziehung zu Infor, unterstützt von einer engen Kommunikation, waren wir in der Lage, alle benötigten Änderungen effizient durchzuführen.“

**—Vittorio Boero,
Chief Information Officer, Ferrari**

Infor LN ist für das Organisations- und Betriebsmodell von Ferrari bestens geeignet, da es Flexibilität und speziell auf die Automobilindustrie ausgelegte Funktionalität bietet. Es kommt mit der Komplexität einer unbegrenzten Anzahl an Kundenanpassungen zurecht, ohne dabei Kompromisse bei der Geschwindigkeit der Informationsweitergabe oder bei der Qualität des Endproduktes einzugehen. Infor LN verfügt über die einzigartige Fähigkeit, individuelle, kundenspezifische Fahrzeuge nach Ablaufplan zusammenzusetzen und gleichzeitig hohe Betriebsanlageneffizienz und vollständige Ablaufsynchronisierung mit der Lieferkette zu gewährleisten.

Die Geschäftsführung von Ferrari legt großen Wert auf die Lieferketten- und Herstellungsoperationen, da beide für das Tagesgeschäft und die Strategie des Unternehmens von großer Bedeutung sind. Ferrari hat neue Lieferkettenprozesse eingeführt, mit dem Ziel von „Null Fehlbestand“ im Betriebsablauf – dies bedeutet, dass es an keinem Punkt der Produktionskette zu fehlenden Teilen kommen soll, wodurch sich die damit einhergehenden unakzeptablen Verzögerungen eliminieren lassen.

Im Bereich der Lieferkette schloss dies die Auslagerung von Materialtransport und Lagerverwaltung zu einem externen Logistikanbieter mit ein. In der Herstellung wurde ein Produktionsraster eingeführt, bei dem sämtliche möglichen Kombinationen von anpassbaren Elementen berücksichtigt werden. Das Raster ermöglicht es Ferrari, alle benötigten Komponenten zur richtigen Zeit am richtigen Ort bereitzuhalten. Die Wagen können so schnell und präzise nach Kundenvorgaben gefertigt werden, wobei trotzdem die Zeiteinsparungen und die Effizienz automatisierter Prozesse zum Tragen kommen.

Der Schlüssel zur erfolgreichen Umsetzung dieser Strategie ist Infor LN, eine bewährte ERP-Lösung, die für komplexe, globale Unternehmen entwickelt wurde. Diese Lösung, die 25 Jahre Herstellungserfahrung in seinen Funktionsumfang hat, wird bei Ferrari in vielen Bereichen eingesetzt: bei der Herstellung, der Verwaltung der Lieferkette, der Bearbeitung von Bestellungen durch das weltweite Händlernetzwerk und die Auslieferung der fertigen Fahrzeuge an die Kunden.

Allerdings bedarf es zum Erreichen von „Null Fehlbestand“ mehr als nur ein tiefgehendes, auf die Branche zugeschnittenes Geschäftssystem. Es ist auch eine sehr enge Verbindung zwischen Lieferkette und Produktionstechnik mit Ausrichtung auf eine geplante Produktionssteigerung nötig. Um diese Integration zu erreichen, hat sich Ferrari für Infor ION® entschieden, Infor's Intelligent Open Network, das Verbindungsmöglichkeiten zwischen Anwendungen von Infor und anderen Anbietern bietet. Die Verwendung dieser Technologie hat zur Entwicklung integrierter Geschäftsprozesse geführt, wie etwa bei der Bestellkonfiguration, Vorausplanung und -terminierung, Produktionsstättendisposition und -sequenzierung sowie im Lieferantenmanagement. Diese stärker integrierten Prozesse haben Ferrari geholfen, die Kontrolle bei der Lieferkette und bei Wartung und Verwaltung der Anlagen zu verbessern. Ein Beispiel für diese Kontrolle ist, dass Ferrari nun Herstellungsänderungen auf der Unterproduktionsebene einfrieren kann, während Veränderungen an der Stückliste im Ganzen immer noch möglich sind.

Optimierung Ihres Geschäfts

Die erste Phase der Änderungen der Lieferkette, die Ferrari mithilfe von Infor eingeführt hat, hat im Unternehmen für eine grundlegende Verlagerung der Organisation gesorgt. Ferrari ICT ließ sich nun in neue physische Herstellungstechnologien einbinden und als Resultat daraus wurde Infor LN eingesetzt, um Prozesse und die Effizienz der Lieferkette bei allen Produktionsschritten von Ferrari zu verbessern.

In Phase zwei des Projektes wurde ein neues Konzept für Lieferkette und Herstellungsmanagement von Turbomotoren eingeführt (einschließlich Integration mit dem MES-System von Siemens zur Produktionsstättensteuerung, erleichtert durch Infor ION).

Die Implementierung für die V8/V12-Motorenfamilie wurde im Dezember 2012 erfolgreich durchgeführt und im Februar 2013 für die V6-Motoren umgesetzt.

Während des zweiten Durchgangs hat Ferrari zudem seine Nutzung von Infor LN und ergänzender Infor-Anwendungen intensiviert. Infor LN wird nun zur Verwaltung von Logistik und Produktion, bei der Qualitätssicherung, im Einkauf sowie für einige Finanzprozesse verwendet. LN wurde spezifisch implementiert für Angebots-/Auftragsverwaltung, Verkaufsdisposition und -konfiguration, Sourcing, Zentraleinkauf und indirekte Beschaffung; Wareneingangskontrolle und Produktkonfiguration; Projektplanung und -kalkulation sowie Budgetüberwachung und zentralisierte Fakturierung.

Darüber hinaus kommen Infor Warehouse Mobility und Infor Sales & Operations Planning bei Ferrari zum Einsatz. Zurzeit hilft Warehouse Mobility bei der Verwaltung der Barcode-Verfolgung für die V8/V12-Motorenfamilie. S&OP ersetzt veraltete Systeme und eine Reihe auf Arbeitsblättern basierenden Prozessen, was zu schnellerer, agilerer Entscheidungsfindung innerhalb der Lieferkettenverwaltung führt.

Die automatisierten Arbeitsabläufe von Infor S&OP helfen Ferrari zudem dabei, den Informationsfluss zwischen Nachfrage (von ca. 200 Händlern) und Angebot (an die Produktion) zu gewährleisten. Die von S&OP erzielte höhere Datengenauigkeit, dessen standardisierte Planungs- und Informationsfluss-Prozesse sowie die erweiterte Funktionalität, ermöglichen es Ferrari, Veränderungen bei der Händlernachfrage und die dementsprechenden Änderungen des Produktionsplans zu überwachen und Governance und Compliance zu verbessern.

In Zukunft wird Ferrari weiterhin die erstklassigen Funktionen von Infor LN für Planung und Disposition, Wirtschaftsgüterverwaltung, Fertigungsstraßenmanagement und Lieferkettenverwaltung nutzen. Ferrari hat soeben die dritte Phase seines LN-Projektes eingeläutet, die voraussichtlich im Mai 2016 abgeschlossen sein wird. In dieser Phase konzentriert man sich auf die Implementierung weiterer Möglichkeiten von Infor LN im Bereich der Finanzverwaltung, einschließlich Hauptbuch, Fakturierung und Anlagenverwaltung.

Darüber hinaus hat Ferrari mit einem weiteren Projekt begonnen, bei dem sämtliche Verkaufs- und Aftersales-Prozesse sowohl am Hauptsitz als auch in den Niederlassungen auf Infor LN umgestellt werden. Wenn diese beiden zusätzlichen Projekte abgeschlossen sind, wird Infor LN in allen Ferrari-Niederlassungen zum Einsatz kommen, unter anderem in Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Singapur, Australien, Japan, den USA und China. Insgesamt kommt man so auf 1.020 Anwender.

Auf die Frage nach den Hauptvorteilen der Partnerschaft mit Infor antwortete IT-Leiter (CIO) Vittorio Boero:

„Wir sind rundum zufrieden mit unserer neuen IT-Infrastruktur. Neben der Erhöhung der Flexibilität haben wir die Anzahl der Anomalien im System reduziert, wodurch der Produktionsprozess noch zusätzlich optimiert wird. Es war zudem eine nützliche Erfahrung für uns, diese Änderungen durchzuführen und eine Gelegenheit zu haben, den Wissensstand unserer Mitarbeiter über interne Prozesse zu verbessern. Da die Veränderungen sowohl die physikalische Produktion als auch die unterstützende IT-Umgebung sowie Vorgänge bei den Händlern umfassen, waren wir in der Lage, bessere Verbindungen zwischen vielen Geschäftsabteilungen und der IT aufzubauen.“

„Durch die großartige Geschäftsbeziehung mit Infor, unterstützt durch eine enge Kommunikation, waren wir in der Lage, alle benötigten Änderungen effizient durchzuführen. Wenn wir mit den nächsten Schritten des Programms fortfahren, wissen wir, dass wir die richtigen Arbeitsweisen haben, um weiterhin höchst effizient zu sein.“



641 Avenue of the Americas
New York, NY 10011
800-260-2640
infor.com

Infor (Deutschland) GmbH
Hollerithstraße 7
81829 München
Ihr Kontakt für alle Produkte:
Deutschland: 0800 6646344
Österreich: 0800 005502
Schweiz: 0800 001739
Kontakt@infor.com
www.infor.de

Über Infor

Infor bietet Geschäftsanwendungen mit frischem Design in der Cloud an, die für ausgewählte Branchen spezifische Prozessunterstützung bis zum kleinsten Detail und Erkenntnisse mit wissenschaftlichem Anspruch liefern. Infor zählt 14.000 Mitarbeiter und Kunden in mehr als 200 Ländern und Regionen. Das Unternehmen automatisiert geschäftskritische Prozesse und hilft, auf kostspielige Anpassungen zu verzichten, da industriespezifische Prozesse bereits im Standard abgedeckt sind. Mehr Informationen finden sich unter www.infor.de.

Copyright© 2016 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. www.infor.com.